

Fraktion PRO HEMSACH

Fraktionssprecherin: Marlies Drissler, Kiefernweg 19, 69502 Hemsbach
Telefon: 06201-492089, Fax: 06201-492099,
E-Mail: mail@marlies-drissler.de



Herrn Bürgermeister Jürgen Kirchner
Stadt Hemsbach
Schloßgasse 41
69502 Hemsbach

Inhalt/Thema des Antrages: Die Fraktion PRO HEMSACH stellt folgende Anträge zum Haushalt 2021		Datum: 23.12.2020
Antragsnummer: GR-156-2212-20	Antrag zur Gemeinderatssitzung am: 25.01.2021	

I. Haushaltsanträge der Fraktion Pro Hemsbach. Sie betreffen die Bereiche Finanzen, Klimaschutz, Digitalisierung und Stadtentwicklung

Bereich Finanzen:

Antrag 1: Bebauungsplanentwurf für Gelände der Uhlandschule

Wir stellen den Antrag, Mittel bereitzustellen, um parallel zum Seeweg 2-4 auch für das städtische Gelände der Uhlandschule einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten und dem GR zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Unser Ziel ist es, die Kreditaufnahme für den Neubau Hebelschule so gering wie möglich zu halten. Zu diesem Zweck wurde der Haushalt unter der Vorgabe der Verkäufe Kiefernweg, Seeweg und Uhlandschulgelände genehmigt. Da die Erstellung von Bebauungsplanentwürfen viel Zeit in Anspruch nimmt, sollten die Arbeiten am Bebauungsplan für das städtische Gelände der Uhlandschule schnellstmöglich begonnen werden.

Antrag 2: Umschuldung / Ablösung von Krediten

Wir stellen den Antrag, die Möglichkeit zu untersuchen, Kredite mit hohem Zinssatz abzulösen bzw. umzuschulden.

Die Stadt hat zwei Kredite laufen mit hohen Zinssätzen. Hier ist zu prüfen, ob eine Umschuldung oder vorzeitige Ablösung möglich ist und ob dies wirtschaftlich wäre. Der GR ist über diese Prüfung zu informieren.

Bereich Klimaschutz

Antrag 1: Klimaschutzkonzept

Wir stellen den Antrag, mit der MVV Regioplan Kontakt aufzunehmen, um mit deren Unterstützung ein Klimakonzept für Hemsbach zu erarbeiten.

Wer künftig Zuschüsse aus Klimaschutzprogrammen in Anspruch nehmen möchte, benötigt ein kommunales Klimakonzept. Bereits am 16.1.2020 (Antrag GR-141-1601-20) haben wir den Antrag zur Erstellung eines Klimakonzeptes gestellt. Zudem beantragten wir am 24.1.2020 die durch Wegfall des Gutachterausschusses freiwerdende Stelle (Gutachterausschuss 0,3 – 0,5 Stellen) neu zu beschreiben und neu zuzuordnen (Antrag GR-142-2401-20). Diese Stelle wurde jedoch per GR-Beschluss gestrichen. Durch die Pandemie wurde unser Antrag zur Erstellung eines Klimakonzeptes mehrfach verschoben und die Verwaltung wollte Kontakt mit der Nachbargemeinde Laudenbach aufnehmen, um zu klären, ob hier nicht eine interkommunale Zusammenarbeit möglich wäre. Doch in der Zwischenzeit hat Laudenbach mit Unterstützung der MVV Regioplan Bürgerworkshops durchgeführt, deren Ergebnisse Grundlage für ein eigenes Klimakonzept und den Maßnahmenkatalog bilden. Diese Zusammenarbeit hat in nicht einmal einem Jahr zur Erstellung eines Klimakonzeptes geführt. Hemsbach sollte ebenfalls die erwiesene Kompetenz der MVV Regioplan für die Erstellung eines eigenen Klimakonzeptes nutzen.

Antrag 2: Ökobilanz am Kiefernweg / Wiesensee wieder herstellen

Wir stellen den Antrag, Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro für Ausgleichspflanzungen in den Haushalt einzustellen

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen ökologischen Ausgleich für das ehemalige Spielgelände am Kiefernweg zu schaffen, das bebaut werden soll und deshalb einer Komplettrödung unterzogen wurde. Der Ökoausgleich beträgt 50.000 Öko-Punkte. Die Ausgleichspflanzungen könnten im Spätjahr 2021 vorgenommen werden.

Bereich Digitalisierung

Antrag 1: Fachinformatiker Systemintegration als Digitalbeauftragter für Verwaltung und Schulen

Wir stellen den Antrag, eine volle Stelle für eine IT Fachkraft auszuweisen.

Geplant ist im Haushalt aktuell eine halbe Stelle für eine IT-Fachkraft. Diese Stelle sollte in eine volle Stelle umgewandelt werden. Die volle IT Stelle könnte neben der Verwaltung auch für die Schulen tätig werden. Für IT-Betreuung der Schulen gibt es Fördermittel. Diese sind zu bestragen.

Antrag 2: Breitbandausbau

Wir stellen den Antrag, ein Budget zu etatisieren, aus dem 2021 Unterstützungsdienstleistungen für die weitere Planung und Realisierung des Breitbandausbaus zugekauft werden können.

Die bisher ergriffenen Maßnahmen sind nicht ausreichend, um den Breitbandausbau in Hemsbach mit der notwendigen Geschwindigkeit voranzutreiben, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Herausforderungen in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie und einer Veränderung des Arbeitsalltags, der sicher auch nach der Pandemie Bestand haben wird.

Antrag 3: Bedarfserhebung bezüglich „schnellem Internet“ - Breitbandanschluss

Wir stellen den Antrag, für eine Bedarfserhebung in Sachen Breitbandausbau Mittel in den Haushalt einzustellen.

Um in Sachen Breitbandausbau voran zu kommen ist es erforderlich, eine Bedarfsabfrage in unserer Stadt durchzuführen. FibreNet stellt den Kommunen dafür einen Fragebogen zur Verfügung. Dieser könnte der *Hemsbacher Woche* beigelegt werden. Die Bevölkerung könnte durch entsprechende Ankündigungen in der regionalen Presse und in allen sozialen Netzwerken vorab über die Bedarfserhebung informiert und aufgefordert werden, dieses Formblatt auszufüllen und an die Verwaltung zurück zu senden. Die Auswertung der Bedarfserhebung könnte mit ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt werden.

Bereich Stadtentwicklung:

Antrag 1: Planung zur Errichtung eines Aufzuges am Bahnhof

Wir stellen den Antrag, die Planung zum Bau eines Aufzuges für Gleis 2 und 3 weiter voranzutreiben und nach Fördermöglichkeiten zu schauen, die wir für dieses Bauvorhaben beantragen könnten.

Es gehört zum Standard eines Bahnhofes einer Gemeinde der Größe Hemsbachs, dass man Bahngleise mit Hilfe eines Aufzuges barrierefrei erreichen kann.

II. Finanzierungsvorschläge für die Anträge

1. *Streichung des Ansatzes für die Sanierung der Gieselherstraße im Bereich Hebelschule:*

- Hier ist zuerst zu prüfen, ob die straßenbaulichen Schäden durch am Hebelschulneubau beteiligte Firmen verursacht wurden. Sollte dies der Fall sein, sind die Kosten über deren Bau- Haftpflichtversicherungen abzuwickeln.
- In der Prioritätenliste ist diese Straße nicht aufgeführt. Dass ein Rückbau erfolgt und eine Wiederherstellung der Gegebenheit notwendig ist, steht außer Frage. Aber für eine „Schönheitsgestaltung“ hat unser Haushalt keinen Spielraum.

2. *Streichung zusätzliche Stelle Jugendzentrum:*

Unser Jugendzentrum ist gut geführt. Doch im Rahmen der engen Haushaltssituation ist es nicht möglich, eine weitere Stelle zu schaffen. Vielleicht können Jugendliche und Studenten ehrenamtlich das Jugendzentrum in seiner Arbeit unterstützen.

3. *Abrufen von Fördermitteln*

III. Anfragen zum Haushalt

Wir bitten um Informationsvorlagen für den Gemeinderat:

1. *Finanzierungsplanung:*

Für das Großprojekt Hebelschule beantragen wir die Vorlage des detaillierten Finanzierungsplanes. Dieser soll die voraussichtlichen Gesamtkosten und den aktuellen Finanzierungsansatz ins-

besondere unter Berücksichtigung der geplanten Erlöse für die Grundstücksverkäufe Kiefernweg, Seeweg und Uhlandschule enthalten.

2. Höhe der Mittel für die Schulen aus dem Digitalförderprogramm:

Ab Dezember können für die Schulen Mittel aus dem neuen Förderprogramm „Schwerpunkt Digitalisierung oder raumlufthygienische Maßnahmen“ abgerufen werden. Wir bitten um Information darüber, wie hoch sind die Fördermittel für die Grundschulen und weiterführenden Schulen jeweils sind.

3. Einnahmen aus Grundstücksverkäufe Kiefernweg, Seeweg 2-4 und Uhlandschulgelände

Warum sind die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen Kiefernweg im Haushalt 2020 geplant? Der Verkauf findet doch 2021 statt.

Im Haushalt 2021 stehen die Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstückes Seeweg 2-4. Wir bitten um Information über den zeitlichen Ablaufplan für dieses Projekt und die Grundlage der angegebenen Erlöse.

Fraktion PRO HEMSBAACH	Seite 1 - 1	Unterschrift: Marlies Drissler
------------------------	-------------	-----------------------------------